

ARZLER 

# NOTENBLATTL

Informationszeitschrift der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl · 1/2014

Zugestellt durch Post.at



**Neuer Kapellmeister – tolles Programm fürs Frühjahrs-  
konzert – Schwerpunkt Jugendarbeit – interessante  
Einblicke ins Vereinsgeschehen – CD-Präsentation**

[www.musik-innsbruck-arzl.at](http://www.musik-innsbruck-arzl.at)

# GEBÄUDEREINIGUNG

# WERNER

# JÄGER

e-mail: office@reinigung-jaeger.at  
www.reinigung-jaeger.at  
Gebäudereinigung Jäger Werner GmbH.  
6130 Schwaz, Im Einfang 39

**Sauberkeit ist uns ein Anliegen!**  
**Baureinigung, Grundreinigung, Fensterreinigung,**  
**Unterhaltsreinigung, Fassadenreinigung, . . .**



## METALLBAU INNSBRUCK



BAUMEISTER  
ZIMMERMEISTER  
HOLZLEIMBAU  
METALLBAU  
SCHLOSSEREI  
FENSTER · TÜREN  
GENERALBAU

A-6021 INNSBRUCK  
JOSEF-FRANZ-  
HUTER-STRASSE 31  
POSTFACH 581  
TEL. 0512/5380-0  
FAX 0512/5380-70  
E-MAIL: huter.soehne  
@tirol.com

HANDWERKLICHE SPITZENLEISTUNG SEIT 150 JAHREN

VON DER ERSTEN SKIZZE BIS ZUR UMSETZUNG,  
VON ERSTKLASSIGER ROHWARE BIS ZUM HERAUSRAGENDEN ENDPRODUKT – BEI UNS  
IST IHR PROJEKT IN BESTEN HÄNDEN.

### ALUMINIUM

- hervorragende Dauerhaftigkeit und Wärmedämmung
- Vielseitigkeit und Flexibilität in der Umsetzung

### BRANDSCHUTZ

- ÜA-Zertifiziert
- Herstellung und Einbau gemäß aller Vorschriften und Normen

### EDELSTAHL

- beste Dauerhaftigkeit
- Herausragende Ästhetik

### STAHLBAU

- Vielseitigkeit – vom Handlauf bis zur schweren Konstruktion
- Höchste Effizienz mit Profilsystemen
- Modernste CAD-Planung

### TÜRZARGEN

- Türzargen aus eigener Entwicklung (Huter-Profil)
- Unzählige Varianten und Kombinationsmöglichkeiten
- Ausführung in Stahl verzinkt oder Edelstahl





## LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Aller guten Dinge sind drei – und so darf ich Ihnen, liebe Arzlerinnen und Arzler, das dritte Arzler Notenblatt unter meiner Feder präsentieren. Es erfüllt mich schon mit ein wenig Stolz, wenn ich auf diese Ausgabe blicke und sehe, wie viel unser Verein auch heuer wieder auf die Beine gestellt hat:

Besonders freut es mich, Ihnen unseren neuen Kapellmeister Josef Laube vorzustellen. Er ist eine wahre Größe in der Blasmusikszene und ein außergewöhnlicher Mensch – lesen Sie mehr darüber im großen Interview auf Seite 10.

Wie schon traditionell werfen wir auch diesmal einen ausführlichen Blick auf das heurige Frühjahrskonzert am 3. Mai im FoRum, machen Sie auf das Programm neugierig, stellen unsere vier Solisten vor und vieles mehr.

Natürlich steht auch diesmal wieder unsere erfolgreiche Jugendarbeit im Mittelpunkt: Wir informieren Sie, wie es unseren „Knirpsen“ in der Bläserklasse geht, wie es im Herbst mit der Bläserklasse weitergehen wird und welche tollen Erlebnisse und Erfolge die Mitglieder unserer „Jugendbanda“ genießen durften.

Unerlässlich sind für mich immer wieder die „Innensichten“ in unseren Verein, heuer präsentieren wir unser Saxophon-Register, das einige spannende und interessante Musikanten zu bieten hat. Außerdem möchten wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Einblick in unser abwechslungsreiches Vereinsleben geben: vom nahezu legendären Maskenball über Ausflüge bis hin zu CD-Aufnahmen und Gemeinschaftsprojekten mit anderen Musikkapellen.

Auch hatten wir im vergangenen Herbst die ehrenvolle Aufgabe, Alois Larcher, einem berühmten Arzler, zum runden Geburtstag zu gratulieren – wie wir das gemacht haben, lesen Sie auf Seite 17.

Bleibt mir noch, Ihnen ein spannendes Lesevergnügen mit dem neuen Arzler Notenblatt zu wünschen und ich freue mich auf ein Wiedersehen bei einem unserer Konzerte!

*Franziska Moosmann*

Franziska Moosmann  
Projektleiterin Notenblatt

### INHALT

Geleitworte	5
Frühjahrskonzert 2014	6-8
Marthadörfler	9
Interview	10-11
Maskenball 2014	12-13
Jugendbanda	14-16
Vereinsgeschehen	17
Ausflug	18-19
Verdiente Musikanten	20-21
Vereinsgeschehen	22
CD-Aufnahme	23-25
Leute im Zoom	26-27
Bunt gemischt	28-29
Blitzlichtgewitter	30-31

### IMPRESSUM

**Herausgeber und Verleger:**  
Stadtmusikkapelle Arzl

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Ing. Manfred Putz,  
Obmann STMK Innsbruck-Arzl

**Gestaltung und redaktionelle Leitung:**  
Mag<sup>a</sup>. Franziska Moosmann

**Redaktion:**  
Margot Leitner, Werner Löffler,  
Mag. Stephan Moosmann, Ing. Manfred Putz,  
Mag. Martin Ritsch, Ing. Josef Putz

**Bilder:**  
Werner Löffler, Peter Mair, Herbert Slamik,  
Günther Löffler

**Anzeigenannahme:**  
Ing. Manfred Putz, Klaus Kager, Christian Löffler

**Druck:**  
Walser Druck, Anton-Auer-Straße 1, 6460 Telfs

**Raiffeisenkasse  
Rum-Innsbruck/Arzl**



**INNS'  
BRUCK**

# JANSEN SCHÜCO

RECHTSANWALT  
**MAG. JOSEF KUNZENMANN**  
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

TEL. 0512/563400  
FAX 0512/563400-4  
SALURNER STRASSE 14 RECHT.KUNZENMANN@AON.AT  
A-6020 INNSBRUCK WWW.KUNZENMANN.AT

**AUCH DIGITAL**

**BESTE** Qualität  
zum **BESTEN** Preis!

A-6410 Telfs | Anton-Auer-Straße 1  
Tel. 0 52 62 / 69 00-0  
Fax 0 52 62 / 69 00-24  
druck@walser.cc

**WALSER DRUCK**

## Arzler Alm 1067m



Auf euren Besuch freut sich Familie Anzengruber  
www.arzleralm.at, Tel. 0664/6553395

### Öffnungszeiten

Jänner - März  
Do - So  
April - November  
Di - So  
geöffnet



Maschinenring

Die Profis  
vom  
Land

## Ihr Experte im Garten

Der Maschinenring ist der professionelle Partner im Garten. Egal ob Gartengestaltung, Rasenpflege, Strauch- oder Heckenschnitt, Baum- oder Obstbaumschnitt. Unsere Experten stehen Ihnen zur Verfügung. Melden Sie sich!

MR-Service-Tipptel: Gen.m.b.H. © 05 9060700

www.maschinenring.at

## GESCHÄTZTE ARZLERINNEN! GESCHÄTZTE ARZLER! LIEBE FREUNDE DER BLASMUSIK!

Es ist wieder so weit. Die Stadtmusikkapelle Arzl überreicht Ihnen im Rahmen des Frühjahrskonzertes am Samstag, den 3. Mai 2014, einen bunten musikalischen Frühlingsstrauß, erstmals unter der Leitung von Mag. Josef Laube.

Kapellmeister Mag. Stephan Moosmann hat den Taktstock am 1. Jänner seinem Nachfolger übergeben. An dieser Stelle möchte ich unserem Jugendreferenten ein herzliches Dankeschön aussprechen. Er hat nach dem überraschenden Abgang von Martin Rainer zu den Wiener Symphonikern die Musikkapelle Arzl als Kapellmeister kurzfristig übernommen. Wir hatten dadurch ausreichend Zeit, einen ausgezeichneten Kapellmeister zu finden. Die Laube-Brüder Stefan und Josef waren unsere Wunschkandidaten. Josef Laube hat im Herbst die Entscheidung getroffen, die Stadtmusikkapelle Arzl zu übernehmen.

Beim heurigen Frühjahrskonzert werden wir eine CD-Produktion vorstellen. Martin Rainer und Stephan Moosmann haben in ihrer Kapellmeisterzeit je 4 Musikstücke aufgenommen. Eine Aufnahme von Eugen Löffler aus dem Jahr 1983 und Josef Schober (1992) ergänzen die Produktion. Als Aufnahmeleiter bei den letzten 8 Konzertstücken waren Stefan und Josef Laube federführend. Somit hat auch der neue Kapellmeister einen nicht unwesentlichen Beitrag zur neuen CD geleistet.

Erfolgreich waren wir auch bei der Jugendarbeit. Die erste Bläserklasse der Volksschule Arzl wird heuer im Herbst von der Musikschule Innsbruck übernommen. Von den 19 Jugendlichen machen insgesamt 12 Schüler und Schülerinnen weiter. Eine zweite Bläserklasse werden wir ins Leben rufen, Stephan Moosmann hat dafür bereits die erforderlichen Schritte eingeleitet. An der Finanzierung arbeiten wir. Natürlich sind solche Projekte ohne Unterstützung der öffentlichen Hand und von privaten Gönnern nicht umsetzbar. An dieser Stelle möchte ich der Stadtgemeinde Innsbruck, der Klockerstiftung und der Familie Lässer ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ebenfalls allen Spendern, die uns letztes Jahr durch ihre finanzielle Zuwendung die Arbeit erleichtert haben, ein herzliches Vergelt's Gott. Empfinden Sie es nicht als aufdringlich, wenn wir für die Jugendförderung einen Zahlschein beilegen.

Danken darf ich unserer Chefredakteurin Frau MMag. Franziska Moosmann für die Zusammenstellung und die redaktionelle Betreuung und vor allem unseren Inserenten, die mit ihren Werbebeiträgen die Auflage des Arzler Notenblattls erst ermöglichen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit den Konzertbesuchern,



Ing. Manfred Putz  
Obmann

# KÖLLENSPERGER STAHL

[www.koellensperger-stahl.at](http://www.koellensperger-stahl.at)




**Titel Q**  
Anerkannter Qualitätsstandard

Fachgeschäft für Trachtenschuhe,  
Haferlschuhe, Schützenstiefel

Fachhandwerkstatt für Maß-  
anfertigungen, Reparatur  
und orthopädische  
Einlagen

SCHUH  
**STAUDINGER x3**  
ORTHOPÄDIE 2 SCHUHE 3 REPARATUR

Wir nehmen's persönlich!

Innsbruck, Maximilianstr. 13 • t 0512/58 44 05 • [www.staudinger-schuh.com](http://www.staudinger-schuh.com)

## Frühjahrskonzert 2014

# DAS FRÜHJAHRSKONZERT AM 3. MAI DER HÖHEPUNKT DES JAHRES

## MÄRSCH, WALZER UND TOLLE SOLISTEN

Frühling ist es schon längst, und mit jeder Probe wird der Wunsch, die erarbeiteten Werke vom gar nicht so stillen Kämmerlein (Probekloster) auf die Bühne zu bringen, größer.

Dabei hoffe ich nicht, dass die Vorfreude die schönste Freude ist, sondern vertraue darauf, dass Vorbereitung und Konzert zusammen zum großen Vergnügen werden. Um auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf „das Ereignis“ einzustimmen und neugierig zu machen, möchte ich Ihnen unsere Konzertstücke vorstellen:

Am 3. Mai, um 19.30 Uhr, wird die Fanfare „Prinz Eugen Kampftruf“ (je nach Auswirkung des Frühlings auf die Stimmungslage) die Frühjahrs müden wecken oder die Frühjahrsaufgeputschten in ihrer Euphorie bestärken. Joseph Messner, ein gebürtiger Tiroler,

bearbeitete darin die Melodie des Volksliedes „Prinz Eugenius, der edle Ritter“, dessen Text die Einnahme der Stadt Belgrad durch den kaiserlichen Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen im Jahr 1717 im Zuge des sechsten Österreichischen Türkenkrieges schildert.

Ein wunderbarer Melodienreichtum entfaltet sich in Johann Strauß' (Sohn) Walzer „G'schicht'n aus dem Wienerwald“. Das berühmte Zithersolo wird vom vielseitigen Musiker Edi Giuliani interpretiert werden.

Wie gut, dass die Gebrüder Baermann auch kochen konnten. Das Konzertstück in d-moll für Bassethorn und Klarinette von Felix Mendelssohn Bartholdy war Teil eines Handels zwischen ihm und Heinrich und Carl Baermann. Diese bereiteten für den Komponisten Dampfnudeln und Rahmstrudel zu,

wofür sich jener mit dem erwähnten Stück revanchierte. An die musikalische Darbietung dieses Gerichts (in einem Arrangement von Stefan Laube) werden sich diesmal Stephan Moosmann am Bassethorn und Thomas Beck an der Klarinette heranwagen.

Beim Neujahrskonzert 2014 der Wiener Philharmoniker ertönten die orientalisch anmutenden Klänge aus dem „Egyptischen Marsch“. Wir nehmen diese Herausforderung an und denken dabei wie Johann Strauß (Sohn) an die Eröffnung des Suez-Kanals, der heuer 145 Jahre alt wird.

Mit dem fulminanten „Regimentskinder“ Marsch von Julius Fucik werden wir den ersten Teil unseres Konzertes beschließen.

Gute Musik braucht kein übergeordnetes Motto, sondern passt immer in ein schönes



Konzertprogramm. Auch in der moderneren Unterhaltungsmusik gibt es tolle Musikkultur, ein paar wenige Werke daraus wollen wir in unserem zweiten Konzertteil zu Gehör bringen.

Ganz jung wird es gleich zu Beginn werden, zeigt doch der blasmusik-begeisterte Nachwuchs sein Können. Was gespielt wird, wird auch für mich eine Überraschung sein, Stephan Moosmann und sein Orchester haben aber mit Sicherheit einen Top-Ohrenschmaus zubereitet!

Der Marsch „Saint Triphon“ von Arthur Ney soll uns anschließend auf unser Hauptwerk im zweiten Teil einstimmen:

„Theatre Music“ von Philip Sparke ist ein anspruchsvolles, 3-sätziges Werk, das den vollen Einsatz des Kapellmeisters und der Musikanten fordert. Ich kann mich glücklich schätzen, mit der Musikkapelle Arzl den dafür geeigneten, tüchtigen Klangkörper zur Verfügung zu haben!

Der nächste schwungvolle Marsch, „Gallito“ von Lope Santiago führt uns

in die Arenen Spaniens und lässt uns mit seinen typischen Melodien vom Einzug der Toreros und unserem nächsten Sommerurlaub träumen.

Darüber hinaus freut es mich, dass die Kapelle über zahlreiche Solisten in den eigenen Reihen verfügt. Solche sind der Prima-la-Musica-Teilnehmer und Trompeter Julian Ritsch und der ambitionierte Saxophonist Rafael Ellmerer, die in „Children of Sanchez“ von Chuck Mangione die Soloparts zum Besten geben werden. Dieses furiose Stück wird als (offizieller) Schluss unseres Konzertes hoffentlich für weiterhin ausgelassene und vergnügliche Stimmung sorgen.

Auf zahlreiches Erscheinen am 3. Mai 2014 um 19.30 Uhr im FoRum freut sich Ihr

*Joe Laube, (Kapellmeister MK Arzl)*



## KONZERT DER GROSSEN EMOTIONEN

STADTMUSIKKAPELLE INNSBRUCK-ARZL

# FRÜHJAHRSKONZERT 2014

<b>PRINZ EUGEN KAMPFRUF</b>	JOSEPH MESSNER
<b>G'SCHICHT'N AUS DEM WIENERWALD</b>	JOHANN STRAUSS (SOHN)
<b>KONZERTSTÜCK IN D-MOLL</b>	
<b>FÜR BASSETTHORN UND KLARINETTE</b>	FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
<b>EGYPTISCHER MARSCH</b>	JOHANN STRAUSS (SOHN)
<b>REGIMENTSKINDER</b>	JULIUS FUCIK

**PAUSE**

**AUFTRITT JUGENDBANDA &  
BLÄSERKLASSE**

<b>SAINT TRIPHON</b>	ARTHUR NEY
<b>THEATRE MUSIC</b>	PHILIP SPARKE
<b>GALLITO</b>	LOPE SANTIAGO
<b>CHILDREN OF SANCHEZ</b>	CHUCK MANGIONE

## 3. MAI, 19.30 UHR IM FORUM IN RUM

# Frühjahrskonzert 2014

## VIER FRAGEN AN VIER SOLISTEN



*Was ist das Tolle an eurem Solostück „Children of Sanchez“?*

*Rafael Ellmerer:*

Es ist einfach ein super Stück, es passt ideal zum Saxophon. Auch die Musikrichtung gefällt mir sehr gut. Dass wir zu zweit ein Solostück spielen, finde ich gut, gemeinsam macht es noch mehr Spaß. Ich freue mich auf das Konzert!

*Julian Ritsch:*

Das Stück hat eine schöne Melodie, die einem gleich ins Ohr geht. Für mich ist es etwas Besonderes, weil ich diesmal das Flügelhorn spiele (und nicht wie sonst Trompete) und das macht mir immer viel Spaß. Dass wir zu zweit spielen, finde ich super, weil wir so zeigen können, was in der Jugend der Musikkapelle steckt!



*Was ist das Besondere an eurem Auftritt?*

*Stephan Moosmann und Thomas Beck:*

Bereits in jungen Jahren hatten wir gemeinsam einen großen Auftritt beim Muttertagskonzert der Musikkapelle Arzl. Dort trugen wir dem Publikum und unseren stolzen Mamas ein Gedicht vor. Danach ging jeder beruflich seiner Wege als Klarinetrist und nun stehen wir wieder gemeinsam als Solisten auf der Bühne. Darauf freuen wir uns besonders. Das Stück gefällt uns nicht nur aus musikalischen Gründen, sondern auch wegen seiner Entstehungsgeschichte – denn der Komponist bekam als Lohn Dampfnudeln und Rahmstrudel. Das Rezept erfragen Sie bei unserem bewährten Fernsehkoch Martin Ritsch!

Für das Publikum ist sicherlich interessant, dass



Stephan bei diesem Stück das Bassethorn spielen wird. Das ist ein Instrument aus der Klarinettenfamilie und liegt von der Tonlage her zwischen der bekannten B-Klarinette und der Bassklarinette. Uns gefällt besonders sein feiner Klang und wir freuen uns darauf, das Publikum mit dem Instrument bekannt zu machen.

**Fachkompetent • Aktuell • Unabhängig**

**Mehr wissen wollen...  
...für einen traumhaft  
schönen Garten**

**➔ Nutzen Sie unsere  
Bildungsveranstaltungen**

*Wissen vermittelt Sicherheit – ob im Garten oder bei der Gestaltung des persönlichen Umfeldes.*

*Wie schneide ich meine Bäume, Sträucher und Rosen richtig? Wie kann ich Obst, Beeren, Gemüse, Kräuter richtig verwenden und haltbar machen? Wo erhalte ich neue Ideen und Kraft, mein Umfeld zu verschönern, mein Leben zu bereichern?*

**Was würden Sie gerne wissen?**

*Die Antworten auf diese Fragen finden Sie in unseren Kursen!*



**Weitere Infos unter:**

[www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at),

[gabriele.walch@lk-tirol.at](mailto:gabriele.walch@lk-tirol.at), Tel. 059292 / 1522,

oder in unserer Fachzeitschrift „Grünes Tirol“

Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine –  
Grünes Tirol in der Landwirtschaftskammer Tirol  
Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 059292 / 1521

# DIE ORIGINAL MARTHADÖRFLER AUS ARZL INNTALER VOM FEINSTEN

SEIT UNSERER NEUZUSAMMENSTELLUNG IM JAHRE 2009 HAT SICH ÜBER DIE JAHRE EINIGES BEI UNS GETAN:

Mittlerweile sind wir mit großem Erfolg ein Fixpunkt beim Oktoberfest in Thaur sowie am Schützenball in Arzl. Auch musikalisch entwickeln wir uns stetig weiter, kommen doch jährlich neue Musikstücke dazu. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei unseren Kollegen aus Hötting, der „Stamser Musig“, bedanken, die uns immer wieder mit Notenmaterial aushelfen. Letztes Jahr führte uns eine Spielerei bis nach Kärnten, genauer gesagt nach Hermagor auf den Löffelehof von Hans Zerza. Dort spielten wir ein Dämmererschoppen inklusive spontanem Tirolerabend. Zu später Stunde gesellten sich von der dortigen Musikkapelle auch noch ein paar Musikanten dazu, wodurch der Abend noch um einen musikalischen bzw. gesanglichen Leckerbissen reicher wurde.



Nach einer kurzen Nacht und einem feinen Frühstück fuhren wir auf die Watschiger Alm am Nassfeld, wo wir noch ein Frühschoppen zur Freude der vielen Gäste gestalten durften. Nach erneuter Verpflegung und mit genügend Reiseproviant ausgestattet, traten wir nun doch etwas müde die Heimreise an.

Noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an unseren Gastgeber Hans Zerza!

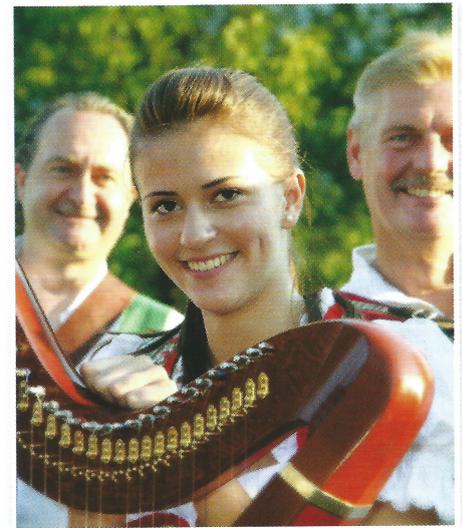
Auch die Jugend drängt bei uns nach, so möchten wir unser neues Mitglied vorstellen: Ihr Name ist Anja Hell, sie kommt aus einer sehr musikalischen Familie aus Mühlau und verstärkt uns mit ihrer Harfe in der Begleitung.

*Werner Löffler*



## Unsere aktuelle Besetzung:

Martin Egg:	Klarinette
Hans Egg jr.:	Flügelhorn
Klaus Kager:	Flügelhorn
Martin Schneider:	Posaune
Klaus Sprenger:	Gitarre
Heinz Puelacher:	Ziehharmonika
Christian Löffler:	Bass
Werner Löffler:	Schlagzeug
Albert Gomig:	Harfe
Anja Hell:	Harfe



## HIER HÖREN SIE UNSERE MARTHADÖRFLER 2014

**21.4.2014**

Frühschoppen nach der Osterprozession  
GH Stern ab ca. 11.00 Uhr

**1.5.2014**

Maifest Arzl beim Vereinsheim  
ab ca. 11.00 Uhr

**29.6.2014**

Frühschoppen nach der Herz-Jesu-Prozession  
beim Vereinsheim ab ca. 11.00 Uhr

**9.7.2014**

Dämmererschoppen Sterzing beim Laternenfest  
20.00 Uhr

**5.10.2014**

Frühschoppen Schützenjahrtag Arzl  
ab ca. 12.00 Uhr

**17.10.2014**

Oktoberfest in Thaur / Altes Gericht  
Ab 19.30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn wir uns bei einem der nächsten Auftritte sehen würden!

Kontakt: Tel. 0664/4121970 oder 0699/12508652



## Interview



# JOE LAUBE GEDULDIG, AMBITIONIERT, MUSIKBEGEISTERT

FRANZISKA MOOSMANN TRIFFT DEN NEUEN KAPELLEMEISTER JOE LAUBE UND BEFRAGT IHN ZU SEINEN ERSTEN „ARZLER EINDRÜCKEN“.

*Was wusstest du vorher über die Musikkapelle, welcher Ruf eilt der Arzler Kapelle voraus?*

Ich habe die Arzler zweimal erlebt – einmal beim Wertungsspiel in Absam im KIWI, das war eine sehr gute Präsentation der Musikkapelle, und bei der CD-Aufnahme, die ich gemeinsam mit meinem Bruder Stefan letztes Jahr gemacht habe. Diese beiden Veranstaltungen haben mich natürlich bei meiner Entscheidung, die Arzler als Kapellmeister zu übernehmen, wesentlich beeinflusst. Angebote von anderen Kapellen habe ich ausgeschlagen, aber bei den Arzlern, dachte ich mir, wäre es eine neue Herausforderung für mich.

*Was hat dich dazu bewogen, die Musikkapelle Arzl zu übernehmen?*

Neben dem, was ich schon gesagt habe, war auch die Jugendarbeit von Stephan sehr ausschlaggebend für mich. Ich finde es sehr wichtig, dass in die Zukunft investiert wird und für die Jugend etwas getan wird. Die Kombination von guten musikalischen Leistungen und Jugendarbeit war es, die mich überzeugt hat.

*Welchen Eindruck hast du jetzt nach den ersten Proben?*

Es gibt sehr gute Register und an den wesentlichen Punkten in der Kapelle sitzen Spitzenleute – das ist ganz wichtig, damit eine Kapelle steht. Und ich war oft überrascht, wie gut die neuen Stücke schon beim Prima-Vista-Spielen gehen, obwohl sie für alle MusikantInnen

neu sind. Was ich noch nicht herausgefunden habe, ist, ob den Leuten das Programm gefällt – aber ich konnte auch noch keine Ablehnung entdecken. (lacht) Von der Energie her waren alle Proben echt toll, es ist viel weitergegangen, und bis jetzt war es für mich die richtige Entscheidung.

*Wie würdest du dich als Kapellmeister beschreiben?*

Geduldig. Ich glaube, das ist eine der Hauptvoraussetzungen für einen Kapellmeister. Aber natürlich will man auch gewisse Dinge erreichen und ernst genommen werden. Das ist so ähnlich wie beim Unterrichten: Da gibt es die ganz Fleißigen und welche, die nur in der Stunde spielen – aber auch die versuche ich nicht loszuwerden. In einer Musikkapelle gibt es aber viele Instrumente, die man einfach üben muss, da reicht es nicht, einmal in der Woche zu spielen.

*Was zieht dich zur Blasmusik?*

Ich bin eigentlich in der Blasmusik aufgewachsen. Zuerst habe ich Akkordeon gespielt, mit 14 Jahren hat mich ein Bekannter der Familie gefragt, ob ich nicht Horn lernen möchte, und so sind meine Brüder und ich dazu gekommen. Wir waren bei der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Pradl und unter dem damaligen Obstdt. Hans Eibl war ich bei der Militärmusik.

Aber auch durch meine Tätigkeit als Hornlehrer in der Musikschule gibt es immer wieder enge Bezugspunkte zur Blasmusik, und ich habe auch den starken Willen, die Kinder in der Musikschule so gut auszubilden, dass sie der Kapelle etwas bringen und auch gern dort

## IHR NÄCHSTER AUSFLUG

- Gute Küche
- Café
- Hausgemachte Kuchen

### zum Gasthof-Pension RECHENHOF

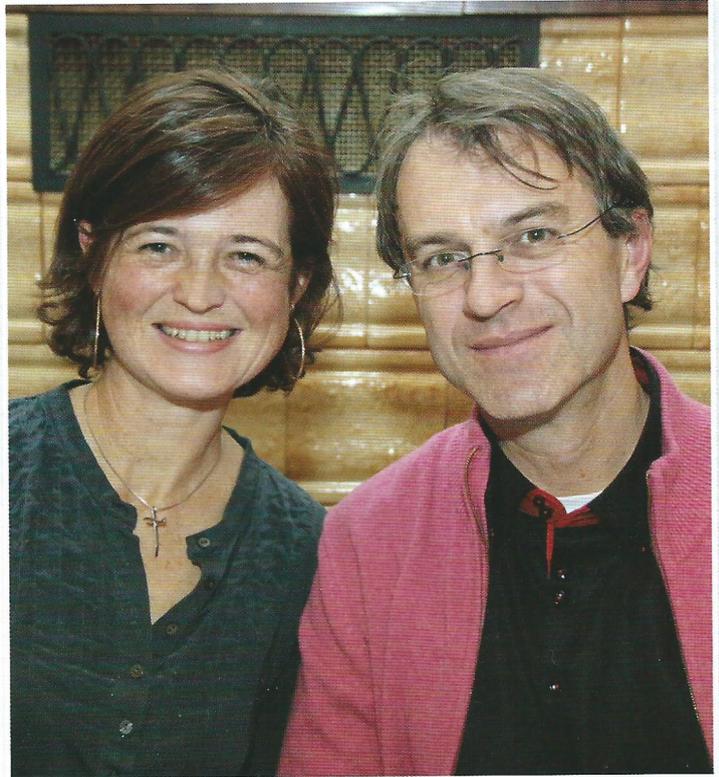
Über Hungerburg, Schönblick, Arzl – Hauptschießstand  
oder Rum-Forstmeile bequem erreichbar!

INNSBRUCK • TEL. 0512/26 25 13

MAG.<sup>FH</sup> ALFRED  
**LARCHER**

**BAUBIOLOGE IBO**  
**FASSADENSANIERUNG**  
**MALER • MAURER • BÖDEN**  
**SCHIMMELSANIERUNG**

**IBK. DÖRRSTR. 70**  
**mag@larcher.co.at**  
**☎ 0512/266 387**



spielen. Ich denke, es ist für Kinder und heranwachsende Jugendliche ganz wichtig, dass sie in der Gruppe spielen, ganz egal ob Musikkapelle, Rockgruppe oder Brassband. Die Gemeinschaft ist ganz wichtig.

Welche Ziele verfolgst du mit der Musikkapelle Arzl?

Das erste große Ziel ist das Frühjahrskonzert am 3. Mai im FoRum, wir haben uns ein paar anspruchsvolle Stücke vorgenommen. Ich möchte, dass wir uns mit einem Walzer von Johann Strauß, einer Originalkomposition für Blasorchester von Philip Sparke und tollen Solostücken mit ausgezeichneten Solisten gut präsentieren – und

natürlich auch bei den anderen großen Konzerten im Sommer! An große Wettbewerbe oder Ähnliches denke ich momentan aber noch nicht.

Wenn wir gerade vom Frühjahrskonzert sprechen: Welches ist dein persönliches Lieblingsstück?

Besonders reizt mich das Stück „Theatre Music“, das ist ein super Stück, wird aber eine große Herausforderung für die Kapelle und mich.

Was ist abseits von Musik dein Interesse?  
Familie und Sport.

## MAG. ART. JOSEF LAUBE (JOE)

- Geboren in Innsbruck, als Kind Akkordeon-Unterricht, mit 14 Jahren Eintritt zur Stadtmusikkapelle Innsbruck-Pradl mit dem Waldhorn (28 Jahre lang Kapellmeister)
- Hornunterricht und Studium bei Prof. Hansjörg Angerer
- Absolvent der HTL I für Elektrotechnik, Militärmusik Tirol
- Abgeschlossenes Schulmusikstudium am Mozarteum Salzburg (Abteilung X Innsbruck)
- Hornist und Arrangeur der Brassband Fröschl Hall
- Musikschullehrer in Hall und Wattens für Horn, Klavier und Musikkunde
- Seit 1992 mobiles Tonstudio – tonstudio sillton und CD-Produktionen
- Verheiratet mit Barbara, Kinder: David, Claudia, Penelope
- Hobbies: Laufen und Radfahren, Tandemfahren, Krimilesen

www.dubsek.at

Musikinstrumente  
**Karl DUBSEK**

ERZEUGUNG • REPARATUR • SERVICE

Andreas-Hofer-Strasse 19, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512-587302  
Fax 0512-574423, e-mail: musik@dubsek.at, www.dubsek.at



## STERN-BAU

GmbH  
PURNHOFWEG 24  
A-6020 INNSBRUCK  
Tel. + Fax 0512 / 20 65 96  
Mobil-Tel. 0676 / 419 83 55  
[info@sternbau.at](mailto:info@sternbau.at)  
[www.sternbau.at](http://www.sternbau.at)

# Maskenball 2014



## MASKENBALL 2014 TANZENDE POSTKÄSTEN, SÜSSE TORTENSTÜCKE UND ANTIKE SCHÖNHEITEN

### FANTASTISCH AUSGELASSENE STIMMUNG AM MASKENBALL

Die Erwartungen an den Arzler Maskenball 2014 waren sehr groß. In den letzten Jahren hat ein aktives Publikum für zahlreiche Einlagen gesorgt und unter der Moderation von Stimmungskanone DJ Alex war für Stimmung bis in den frühen Morgen gesorgt. Um die Herausforderungen für solch ein Spektakel zu meistern, wurden alle unsere Musikanten und Musikantinnen mobilisiert. Wie ein gut organisierter Bienenschwarm aus Vollblutmusikanten wurde das Arzler Vereinsheim in Windeseile vorbereitet. Die Motivation muss dabei so hoch gewesen sein, dass sich nahezu alle Ehrenmitglieder am frühen Morgen des folgenden Tages zusammenfanden, um still und heimlich alles aufzuräumen, was zu Verwunderung unter so manchem halb verschlafenen Musikanten führte.

Der Ball glänzte mit seiner altbewährten Formel: Kreative, zum Teil sehr aufwändige Kostüme, eine Vielzahl von Gästen in Feierlaune sowie die musikalische Untermalung durch DJ Alex sorgten für einen unvergess-

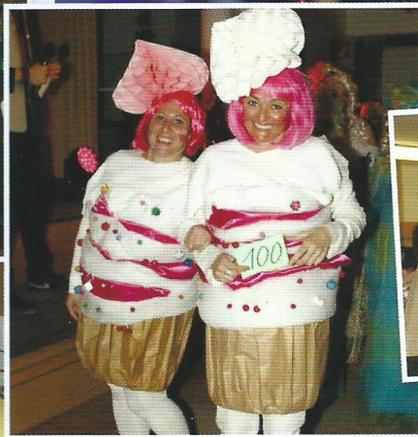
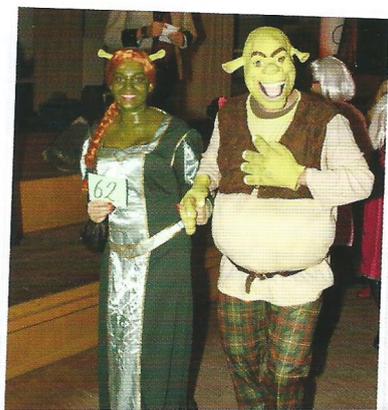
lichen Abend. Den ersten Platz für die beste Gruppe belegten drei Pfauenmädchen, welche nicht nur die Blicke der Juroren auf sich zogen. Auffällig war auch der Auftritt von zwei Torten-Damen, einem Riesen sowie zwei wandernden Postkästen. Eine Herde von Tieren aus dem „Zoo Franz“ mischte sich ebenfalls unter den Maskenball. Auffällig waren die Kostüme mit Bezug zu dem populären Buch „Alice im Wunderland“ von Lewis Carrol. Neben der Herzkönigin und dem verrückten Hutmacher erschien auch Alice selbst, um sich unter das bunte Treiben zu mischen. Auf die Frage, wo er seinen Esel gelassen habe, antwortete uns Shrek, dass er seine Frau Fiona bevorzuge. Eine Ladung Obst befand sich auf der Suche nach ihrer Obstkiste, eine Diddl-Maus ließ die Herzen von fanatischen Sammlern höher schlagen. Wie in den vergangenen Jahren gab es auch wieder einige Damen, manchmal mit Bartstopfeln, welche in ihren meist zu engen Outfits etwas unbeholfen auf ihren High-Heels stehend zu den Klängen von DJ wackelten. Zwischendurch

tauchten Atlantisbewohner auf. Auch Welt-raumcowboys und Computerspielhelden mischten sich unter unsere Gäste. Etwas heiß ist es wohl für die beiden Heumännchen geworden. Heiß wurde allerdings auch einigen männlichen Besuchern beim Anblick von Haremsdamen und antiken Schönheiten sowie äußerst knappen Kostümen. Um unsere treuesten Mitglieder zu ehren, ließen wir deren Gesichter auf Steckbriefe drucken und schrieben eine kleine Belohnung auf sie aus.

Die Präsenz von Cowboys, Polizistinnen und übergelaufenen Ausbrechern konnte trotzdem nicht zur Ergreifung unserer gesuchten Mitglieder führen.

Wir sind jedenfalls davon überzeugt, dass unsere Gäste uns auch nächstes Jahr beehren und überraschen werden. Für alle, die unser Spektakel verpasst haben, bieten die Schnappschüsse eine kleine Gelegenheit, sich von unserer Begeisterung zu überzeugen.

Margot Leitner und Josef Putz



# Jugendbanda

## NEUES AUS DER BLÄSERKLASSE

Die Bläserklasse der Musikkapelle und Volksschule Arzl befindet sich nun im zweiten und damit letzten Jahr. Insgesamt kann das Mini-Orchester auf bisher sieben tolle Auftritte vor großem Publikum verweisen: Highlights dabei waren sicherlich das Mitwirken beim letztjährigen Frühjahrskonzert vor vollem Saal im FoRum und das Adventkonzert in der Pfarrkirche Arzl, bei dem die Bläserklasse zum ersten Mal gemeinsam mit der Jugendbanda im Rampenlicht stand. Das nächste Mal sind unsere Kleinsten wieder im Rahmen des Frühjahrskonzertes am 3. Mai zu hören.

Weiters ist natürlich eine Abschlussveranstaltung geplant. Im Rahmen eines Gartenfestes am 23. Juni (17.30 Uhr) in der Volksschule Arzl können Sie, liebe Leserinnen und Leser, musikalische Kostproben der letzten zwei Jahre genießen.

Sehr erfreulich ist es, dass das so erfolgreiche Konzept der Bläserklasse weitergeführt werden kann. Wie von vielen Eltern gewünscht, startet im Herbst 2014 wieder eine Bläserklasse an der Volksschule Arzl. Die Musikkapelle Arzl wird



neuerlich Instrumente zur Verfügung stellen und bleibt bewährter Kooperationspartner der Musikschule Innsbruck sowie der Volksschule Arzl. Natürlich sind die Kinder der „alten“ Bläserklasse herzlich eingeladen, in das Orchester der Jugendbanda zu wechseln!



## ERFOLGREICHE JUNG MUSIKANTEN

Auch im Sommer 2013 stellten sich wieder drei unserer Jungmusikanten der Herausforderung, ein Leistungsabzeichen abzulegen. Zu seinem ersten und somit zum bronzenen Leistungsabzeichen auf der Klarinette gratulieren wir Andreas Deflorian und möchten ihn auf diesem Weg herzlich in unserer Mitte begrüßen.

Das nächstfolgende Leistungsabzeichen in Silber absolvierte mit ausgezeichnetem Erfolg Julian Ritsch. Doch nicht nur das zeichnet unseren jungen Trompeter aus: Julian stellt sich regelmäßig dem musikalischen Wettbewerb und war auch heuer wieder bei „Prima La Musica“ mit seiner Gruppe „Catch Basin Brass Quintett“ sehr erfolgreich und konnte sich damit für die Finalrunden qualifizieren. Ebenso stellte sich Tobias Traxl mit seiner Gruppe „Arch 3“ der Jury bei Prima La Musica. Er war gleich erfolgreich wie Julian und konnte sich für den Bundeswettbewerb in Wien qualifizieren. Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg!

Tobias Gruber absolvierte im Juni 2013 das goldene Leistungsabzeichen mit Auszeichnung! Eine solche Leistung ist

nur mit viel Motivation und Ausdauer zu schaffen, denn viele Stunden des Übens und Musizierens sind dafür notwendig. Wir hoffen, dass Tobias all seinen Kollegen diesbezüglich ein Vorbild ist und ihm noch viele Musikkollegen und Musikkolleginnen folgen werden. Mit ihm freut sich die ganze Musikkapelle Arzl und gratuliert herzlich!



DIE JUGENDBANDA IM INTERNET:

[WWW.JUGENDBANDAARZL.JIMDO.COM](http://WWW.JUGENDBANDAARZL.JIMDO.COM)

## WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Besonders erfreulich ist für einen Verein natürlich immer, wenn sich junge und motivierte Menschen begeistern und ihm beitreten. Auch heuer ist es uns ein Anliegen, unsere neuen Gesichter vorzustellen: Den Sprung von der Jugendbanda in die große Kapelle wagten die jungen Klarinettenisten Andreas Deflorian und Lorenz Ritsch. Am Saxophon folgte ihnen Christoph Meißner, der nun Rafael Ellmerer tatkräftig unterstützt. Das Schlagwerkregister bekommt weibliche Unterstützung von unserer Marketenderin Valentina Kopp. Es freut uns, dass sich unsere Gemeinschaft verjüngt und ihr euch so für die Musikkapelle engagiert!



Valentina Kopp



Andreas und Lorenz



Christoph Meißner und Julian Gritsch

## AKTIVITÄTEN DER JUGENDBANDA 2013/14

### PROJEKT 200 – JUGENDBANDA MUSIZIERTE MIT DER JUGEND VON HÖTTING

Die beiden Jugendreferenten Peter Lener und Stephan Moosmann kamen auf die Idee, zwei kameradschaftliche Konzerte der Höttinger und Arzler Jugend zu veranstalten: eines im Rahmen der 200-Jahr-Feier der Stadtmusikkapelle Hötting und eines am Rechenhof in Arzl. Für die musikalische Leitung konnte der Schlagzeuger und erfahrene Dirigent Thomas Ramsl engagiert werden. Das Orchester zählte ca. 30 Musikantinnen und Musikanten zwischen 10 und 20 Jahren. Es wurde ein Programm gespielt, in dem sich vor allem moderne Stücke wie „One Moment In Time“ sowie auch Klassiker wie „Hey Jude“ fanden. Mit diesem Repertoire zeigte das Jugendorchester, dass Blasmusik sehr zeitgemäß ist, auch wenn auf Tradition großer Wert gelegt wird.



Texte: Stephan und Franziska Moosmann

# kfz anzengruber

Lackiererei – Spenglerei - Mechanische Arbeiten  
Pickerlüberprüfung - Klimaschutz - Achsvermessung

# Jugendbanda

## JUGENDBANDA GESTALTETE DIE JUGENDMESSE

Eines unserer Mitglieder, Rafael Ellmerer, hatte die Idee, die Jugendmesse in Arzl musikalisch zu umrahmen. Am 5. Mai 2013 konnten wir mit einer tollen Mischung aus klassischen und modernen Melodien einen festlichen Gottesdienst gestalten. Herzlichen Dank, Rafael, für deine Initiative!



www.klotz-veranstaltungsservice.at

*Sie sorgen  
für gute Laune –  
wir besorgen  
den Rest.*



**KLOTZ**  
veranstaltungs**service**

Hotline 0043 (0)512 - 20 60 14



- ◆ geräte- und geschirrverleih
- ◆ festbewirtung und catering
- ◆ musik- und showvermittlung

## AUFTRITT IM RAHMEN DES ADVENTKONZERTS

Einen besonders lebendigen Eindruck von der Vielfalt der Musikkapelle Arzl gab das Adventkonzert: Neben kleinen Gruppen der Musikkapelle waren auch die Bläserklasse und die Jugendbanda zu hören. Die kleinen Musikanten und Musikantinnen beeindruckten das Publikum mit ihrem konzentrierten Spiel. Viel Applaus war ihnen sicher.



Texte: Stephan und Franziska Moosmann



## Vereinsgeschehen

# GEMEINSCHAFTSPROJEKT MIT DEN MÜHLAUERN ZU EHREN EINES GROSSEN ARZLERS

DIE STADTMUSIKKAPELLE INNSBRUCK-ARZL GRATULIERT ALOIS LARCHER ZUM RUNDEN GEBURTSTAG MIT EINER BESONDEREN ÜBERRASCHUNG.

Alois Larcher ist ein wichtiger Arzler Musikant – er ist unser Ehrenkapellmeister. Doch dies ist nicht die einzige Besonderheit in seinem Leben: Bereits mit 17 Jahren war er Tirols jüngster Kapellmeister, er studierte Orgel und Klavier am Innsbrucker Konservatorium und absolvierte eine Dirigentenausbildung. Die Arzler Dorfgemeinschaft profitierte ungemein von seinem musikalischen Talent: 28 Jahre lang leitete er die Arzler Musikkapelle, 40 Jahre lang war er Chorleiter und mehr als 50 Jahre lang war er als Organist für die Pfarre Arzl tätig. Doch damit endet sein Können noch lange nicht, er war nämlich sogar als Komponist tätig: „Improvisation“, „Lyrisches Intermezzo“, „Das dramatische Vorspiel“, „Der Hauptmann-Erlacher-Marsch“ und die in den 90er Jahren entstandene „Festmusik“

stellen nur einen Auszug aus seinen Werken dar.

Dieser bemerkenswerte Mann mit tiefer Verbundenheit zur Arzler Musikkapelle feierte im Dezember 2013 seinen 80. Geburtstag. Da stellte sich nun natürlich die Frage: Welche besondere Freude können wir dem Jubilar machen? Einen kleinen Hinweis hat er uns ja gottseidank gegeben: den Wunsch, dass wir sein Stück „Das dramatische Vorspiel“ einmal wieder aufführen.

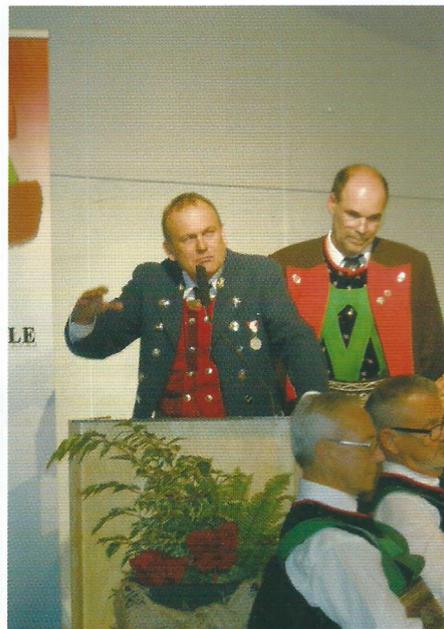
Doch damit gaben wir uns nicht zufrieden: In tagelanger Arbeit machte sich der damalige Kapellmeister Stephan Moosmann daran, die handgeschriebenen Noten Larchers in ein Computerprogramm zu tippen und die Partitur und die Einzelstimmen zu drucken und zu binden. Daraufhin probten wir

das Stück gemeinsam mit der Musikkapelle Mühlau und nahmen es auf eine eigene CD auf – natürlich alles im Geheimen!

Im Rahmen des Herbstkonzerts der Mühlauer gelang uns dann die freudige Überraschung: Gemeinsam spielten wir „Das dramatische Vorspiel“ als krönenden Abschluss des Konzerts und überreichten dem sichtlich gerührten Alois Larcher unter großem Applaus die CD und die nagelneue Partitur seines Werkes.

An dieser Stelle wünschen wir dem Jubilar noch einmal viel Gesundheit und Lebensfreude und bedanken uns für seine Leistungen für die Musikkapelle Arzl!

*Franziska Moosmann*



# Ausflug

## BIERMYTHOS ODER RODELSPASS

### DAS WAR HIER DIE FRAGE

Bei unserem Ausflug im vergangenen Juni, bei dem zu unserer Freude erstmals auch die Mitglieder der Jugendbanda dabei waren, hatten unsere Mitglieder die freie Wahl – Biermuseum in Starkenberg oder Alpine Coaster in Imst. Die älteren oder auch weniger actionverliebten Musikanten und Musikantinnen entschieden sich für den Biermythos. Wie mir berichtet wurde, lernten sie dabei viel über die Herstellung von Bier. Was aber für mehr Begeisterung sorgte: Die Verkostung der unterschiedlichen Biersorten war kostenlos!

Ein Ausflug ins Biermuseum war uns Jungen (und Junggebliebenen) natürlich viel zu langweilig, deshalb machten wir uns auf zum Alpine Coaster nach Hoch-Imst. Einige Sportliche (wohlgemerkt nur Mädels!) wagten den Weg zu Fuß hinauf und verbrachten die Wanderzeit mit einem gemütlichen Ratscher. Die Adrenalinjunkies unter uns stürzten sich im Geschwindigkeitsrausch öfters die Rodelbahn hinunter und genossen sichtlich die Fahrten. Nicht einmal ein Regenguss, der uns mitten auf der Rodelbahn überraschte und bis auf die Haut durchnässte, konnte uns stoppen. Am späten Nachmittag ging es dann in ei-

ner kurvenreichen Busfahrt nach Wald im Pitztal, wo wir den Tag in einem gemütlichen Heurigen ausklingen ließen. Wir genossen eine hausgemachte Brettljause und hofeigenen Apfelm most und konnten die selbstgebrannten Schnäpse verkosten. Ein besonders lustiges Highlight des Abends war der spannende Kampf der Geschlechter beim Brettspiel „Tabu“, bei dem sich die Mitglieder der Jugendbanda duellierten – Sie fragen nach dem Sieger? – Natürlich die Mädels!

*Franziska Moosmann*



[www.haemmermoosalm.at](http://www.haemmermoosalm.at)

**Haemmermoosalm**  
Wohlfühlen auf 1417m

Kontakt:  
Tel.: 0043 676 3337 000  
Mail: [sonja@haemmermoosalm.at](mailto:sonja@haemmermoosalm.at)  
[www.haemmermoosalm.at](http://www.haemmermoosalm.at)

**SCHRAUBEN**  
Ges.m.b.H. **TB**

[www.schrauben-tb.at](http://www.schrauben-tb.at)

**HANDWERKER**  
**BRAUCHEN** **SPEZIALISTEN**



**Arzler -Dorf Pup**  
**Schnellmannngasse 4**  
**6020 Innsbruck**  
**Tel.0676 91 84 035**



**Gesunde Wärme fürs Leben**

**OFENBAUMEISTER**  
**ROMED NIEDERHAUSER**  
 BAUERNGASSE 14, 6065 THAUR  
 05223 - 492890  
 info@ofen-niederhauser.at  
 www.ofen-niederhauser.at

## Verdiente Musikanten



# SEINEN 70. GEBURTSTAG FEIERTE EHRENMITGLIED HANS STERN

Hans Stern feierte am 13. März seinen 70. Geburtstag. Die Musikkapelle Arzl, die Gleirschtaler, die Jägerschaft und eine Abordnung der Schützenkompanie stellten

sich als Gratulanten ein. Hans Stern ist bereits 57 Jahre Mitglied bei der Stadtmusikkapelle Arzl. 2011 wurde er zum Ehrenmitglied der Musikkapelle Arzl ernannt.

# 55 JAHRE MITGLIED GÜNTHER LÖFFLER & HERBERT SLAMIK

Die Ehrenmitglieder Herbert Slamik und Günther Löffler werden heuer vom Landesverband für ihre 55-jährige Treue zur Musikkapelle Arzl ausgezeichnet. Im Jahr 1959 traten sie der Musikkapelle bei, Günther Löffler war viele Jahre Kapellmeister-Stellvertreter. Herbert Slamik gehörte viele Jahre dem Vorstand als Beirat und Notewart an.

Beide Persönlichkeiten waren immer verlässlich und sind heute noch tragende Säulen der Musikkapelle Arzl. Danken wollen wir auch ihren Frauen, die viele Jahre bei allen Veranstaltungen der Musikkapelle wertvolle Stützen gewesen sind.



**Müller**  
**Optik**



## Verdiente Musikanten

### 50 JAHRE MITGLIED JOSEF KOPP

Josef Kopp war bis 2006 Mitglied der Bundesmusikkapelle Rum, 2007 ist Sepp dann der Musikkapelle Arzl beigetreten. Er spielt das erste Tenorhorn und ist ein verlässlicher Musikant und Registerführer. Josef Kopp

stammt aus einer Musikerfamilie, sein Vater Josef Kopp war viele Jahre Kapellmeister in Rum und auch einige Jahre Flügelhornist bei der Musikkapelle Arzl.

### 40 JAHRE MITGLIED DER MK ARZL OBMANN MANFRED PUTZ

Unser Obmann Manfred Putz ist nun schon 40 Jahre lang Mitglied bei der Musikkapelle Arzl und davon unglaubliche 35 Jahre im Vorstand. Unermüdlich setzt er sich für die Anliegen des Vereins ein und

stellt tolle Konzerte auf die Beine. Manfred ist ein Organisationstalent und ein angenehmer Kamerad. Musikalisch verstärkt er das Flügelhornregister und schwingt immer wieder die Reden für den Verein.



### 25 JAHRE MITGLIED

**Mag. Stephan Moosmann** wird für seine 25-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Arzl ausgezeichnet. Stephan ist Klarinettenlehrer und Berufsmusiker sowie Mitglied bei zahlreichen Ensembles. Seit 2011 ist er Jugendreferent der MK Arzl. Er war der Initiator der Bläserklasse, die er auch selbst unterrichtet. Als Übergangskapellmeister hat er die Musikkapelle Arzl ein Jahr lang geleitet und dabei einen Teil der neuen CD-Produktion im vergangenen Herbst mit den Musikanten und Musikantinnen einstudiert.

**Christian Löffler** ist eine Ausnahmeerscheinung auf der Tuba. Von seinem Schwager erlernte er in 3 Monaten das Tubaspielen. Ein Jahr später rückte er schon zur Militärmusik in Tirol ein. Christian ist Mitglied der Blaskapelle Karwenka und der Marthadörfler. Seit 2011 ist er Obmannstellvertreter.

**Thomas Beck** ist so wie Stephan Moosmann ein begnadeter Klarinetrist und Klarinettenlehrer. Als Kapellmeisterstellvertreter hat er schon oft die Musikkapelle Arzl

dirigiert. Für gute Ideen ist unser Tom immer zu haben und als wahrer Profi absolut verlässlich bei den Proben, Ausrückungen und Veranstaltungen.

**Clemens Trenkwald** ist als Pilot bei der Austrian Airline tätig und daher wenig im Lande. Trotzdem nimmt er gelegentlich noch an den Ausrückungen teil, was uns immer wieder freut.



# Vereinsgeschehen



## KALVARIENBERG-BILD VON PATRICIA KARG:

AUS MEHREREN GRÜNDEN ETWAS GANZ BESONDERES

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, auf der Suche nach einem passenden Geschenk sind oder einfach Ihr eigenes Heim verschönern wollen und damit auch noch die Musikkapelle Arzl finanziell unterstützen möchten, dann haben wir etwas für Sie:

Die berühmte Arzler Künstlerin Patricia Karg, die nun in Thaur lebt, hat sich bereit-erklärt, eine gemeinsame Aktion mit der Musikkapelle Arzl zu starten. Aus Verbundenheit mit dem Dorf heraus, wie sie sagt. Im Jahr 2013 hat sie ihr erstes Kalvarienberg-Bild gemalt, das Sie sich nun in Ihr Wohnzimmer holen können. Jeder einzelne Druck, der 150 Euro kostet (mit Rahmen 195 Euro), wurde von der Künstlerin persönlich übermalt und individuell gestaltet, ist also somit ein Einzelstück und etwas ganz Besonderes.

Erhältlich sind die Werke in der Raiffeisenbank und natürlich bei unserem Frühjahrskonzert am 3. Mai 2014 im FoRum in Rum. Der Erlös, der zur Hälfte an die Musikkapelle geht, wird ausschließlich für unsere Jugendarbeit verwendet – und mit dem Start einer neuen Bläserklasse in Zusammenarbeit mit der Volksschule Arzl kommen auch heuer wieder enorme Kosten auf uns zu, da wir den Kindern die Instrumente kostenlos zur Verfügung stellen wollen. Wenn Sie unser Konzept, das die Förderung junger Musikbegeisterter in den Mittelpunkt stellt, unterstützen wollen, dann freuen wir uns über jedes verkaufte Werk!

*Franziska Moosmann*



**WÜRTH-HOCHENBURGER**

**ALLES FÜR IHRE  
BAUPROJEKTE!**

**BAUSTOFFE ▶ BAUMARKT**  
 Ampfererstr. 60, 6020 Innsbruck  
 Tel. 0512-2221, Fax DW-5200  
[www.wuerth-hochenburger.at](http://www.wuerth-hochenburger.at)

**Bestens beraten, wenn's ums Bauen geht.**



## CD-Aufnahme

# WAS LANGE WÄHRT, WIRD ENDLICH GUT...

DIE MUSIKKAPELLE ARZL PRÄSENTIERT VOLLER STOLZ IHRE NEUE CD VOLLER MUSIKALISCHER SCHMANKERLN AUS MEHREREN JAHRZEHNTE.

Nach langer Planung und anstrengenden Aufnahmen ist es nun endlich so weit, die erste CD der Stadtmusikkapelle Innsbruck-Arzl präsentieren zu können.

Die Musikkapelle hat es sich zum Ziel gesetzt, ein Tondokument zu erzeugen, welches einen Querschnitt der letzten 30 Jahre beinhaltet. So findet man Aufnahmen mit unseren verschiedenen Kapellmeistern Eugen Löffler, Josef Schober, Martin Rainer und Stephan Moosmann.

Besonders stolz sind wir auf die Aufnahmen zweier Stücke, die von unserem ehemaligen Kapellmeister Martin Rainer komponiert wurden. Den Konzertmarsch „Muosowe 1218“, welcher der Musikkapelle Musau zu einem Jubiläum gewidmet ist, findet man ebenso auf der CD wie die Komposition „Stroke od Fate“ – sicher ein Highlight der CD! „Stroke of Fate“ heißt übersetzt „Schicksalsschlag“. Es geht um eine Katastrophe, die über ein Dorf hereinbricht und das Land verwüstet. Das Stück beginnt düster und dunkel, die Klangfarbe der tiefen Bläser herrscht vor. In einem heiteren Teil blitzt dann die Erinnerung an fröhliche Zeiten auf und es macht sich Hoffnung breit. Diese beiden Gefühle, Trauer und Hoffnung, wechseln sich ab.

Weitere Stücke, die in das Genre Programmmusik fallen, sind zweifellos die Kompositionen von Phil Collins und Jacob de Haan.

Jacob de Haan komponierte das Stück „Free World Fantasy“ 1987 im Auftrag der niederländischen Provinz Groningen anlässlich des Befreiungstages. In der Kom-

position wird der Traum von einer Welt ohne Krieg symbolisiert. Es handelt sich um das erste Werk einer Reihe, in der Jacob de Haan Unterhaltungsmusik und Ernste Musik zu einer Stilart vermischt, der die Atmosphäre von Filmmusik anhaftet. Filmmusik in reiner Form stellt dagegen die Komposition zum Disney-Film „Two Worlds“ (Tarzan) dar. Phil Collins rührt hier ordentlich die „Buschtrommel“ und der Urwald ist nicht zu überhören.

Nicht zu überhören sind auf unserer CD natürlich auch die traditionellen Klänge. Neben den traditionellen Märschen wie dem „Castaldomarsch“, „Seyffertitzmarsch“ oder „Regimentskinder“ von Julius Fucik und dem Konzertmarsch „Primus Inter Pares“ von Manfred Spies ist auch eine Komposition von Armin Kofler zu hören. Das Stück „Folksong reloaded“ setzt sich mit dem Thema Volksliedgut auseinander. Kofler bedient sich traditioneller Vorarlberger Volkslieder und variiert sie auf unterhaltsame Weise.

Bleibt mir nur noch auf den ersten Titel unserer CD hinzuweisen. „Fanfare und Flourishes“, ein

typisches Eröffnungstück, basiert auf einem bekannten Thema aus Marc-Antoine Charpentiers „Te Deum“, das sicherlich jedem Hörer und jeder Hörerin sehr bekannt vorkommen wird. Der Arrangeur James Curnow setzt die Blechbläser gekonnt in den Vordergrund, sodass ein strahlender „Track 1“ garantiert ist und Sie es nicht schaffen werden, die CD wieder aus dem CD-Player zu nehmen!

*Stephan Moosmann*

**LUFTNER-REISEN**

*... der vielen Extras wegen!*



Nur bei Lüftner-Reisen –  
Ohne Aufpreis Taxihausabholung  
in 140 Gemeinden

**Unschlagbare Angebote  
in unseren „Reiseträume“ Katalog:**

- ⊗ Ausgewählte Erlebnisreisen, einzigartige Rad- und Wanderreisen, beliebte Musik- und Festspielreisen
- ⊗ ... eigene, moderne Busflotte mit bestausgebildeten, freundlichen Fahrern und Reiseleitern
- ⊗ Reisen mit Chauffeur - gönnen Sie sich diesen Luxus

Steigen Sie ein und Ihr Urlaub beginnt  
**BEQUEM – SICHER – LÜFTNER**  
Fordern Sie bitte unseren Gratiskatalog an ...

Ihr Reiseveranstalter und Reisebüro in Rum,  
Bundesstraße 23, Tel. 0512/24555-28

# CD-Aufnahme



## CD-AUFNAHME ODER „START 28“ EIN EINBLICK IN EINEN ANSTRENGENDEN AUFNAHMETAG

So eine CD-Aufnahme ist eine aufregende Sache: Wird ein Stück aufgenommen, müssen alle Musikantinnen und Musikanten voll konzentriert bei der Sache sein, denn jeder kleinste Fehler kommt durch die Mikrophone, die jeder vor sich stehen hat, gnadenlos ans Tageslicht.

Im Vorfeld muss das Werk gut einstudiert sein, damit es technisch gut sitzt und nicht erst bei der Aufnahme einzelne Stellen geprobt werden müssen. Am Beginn des Auf-

nahmetages müssen dann die Mikrophone auf jede Instrumentengruppe eingestellt werden, damit auch jede Stimme auf der CD gut zu hören ist. Dann geht es los – und jeder versucht, sein Bestes zu geben. Wenn aber doch einmal einer niest, hustet, am Mikrophone anstößt, einen Lauf vergurkt oder ein Vorzeichen vergisst, dann heißt es: „Start 2!“

*Franziska Moosmann*



„ES WAR SEHR ANSTRENGEND, WEIL MAN SICH SEHR AUF DIE STÜCKE KONZENTRIEREN MUSS, ABER WENN JEDER SICH KONZENTRIERT, DANN GEHT DAS – ICH HOFFE, DIE CD IST GUT GEWORDEN!“

Herbert Slamik (Flügelhorn)

„SO EINE CD IST SICHER EINE MOMENTAUFNAHME UND EIN TOLLES ZEITDOKUMENT. ICH FREU MICH DRAUF!“

Werner Löffler (Schlagzeug)



„ES IST GUT, WEIL JEDER GUT MITHORCHEN MUSS UND GANZ AUFMERKSAM SEIN MUSS. DAS BRINGT DER KAPELLE VIEL!“

Günther Löffler (Saxophon)

„ICH WAR GANZ BEGEISTERT DAVON, WIE PROFESSIONELL WIR AUFGENOMMEN HABEN, MIT WIE VIEL DISZIPLIN UND KONZENTRATION. ES IST AUCH EIN TOLLES ERLEBNIS ZU SEHEN, WIE SO EINE AUFNAHME TECHNISCH FUNKTIONIERT UND WAS ALLES DAHINTERSTECKT.“

Martin Ritsch (Klarinette)



# CD-Aufnahme



„FÜR MICH ALS OBMANN WAR ES GAR NICHT STRESSIG, ES HAT ALLES SUPER FUNKTIONIERT. ABER ICH WAR FERTIG NACH DER AUFNAHME, DAS KONZENTRIERTE ARBEITEN HAT MICH PERSÖNLICH GEFORDERT.“

Manfred Putz (Flügelhorn)



„BEEINDRUCKEND WAR DER ZUSAMMENHALT. ES HAT JEDER SEIN BESTES GEGEBEN UND WAR VOLL DABEI. DAS WAR EIN TOLLES GEMEINSCHAFTSERLEBNIS!“

Kathrin Wannemacher (Flöte)



„ES WAR EIN SEHR ANSTRENGENDER TAG, WEIL DAS PROGRAMM FÜR UNS TROMPETER SEHR ANSPRUCHSVOLL WAR. ABER ICH WAR BEEINDRUCKT, WIE GUT ES DANN GEKLAPPT HAT.“

Tobias Gruber (Trompete)

„DIE AUFNAHMEN HABEN WIR JA IM PROBELOKAL VON DEN AMPASSERN UND DEN KAISERJÄGERN GEMACHT – BEEINDRUCKEND WAR FÜR MICH, WIE WIR GUT SPIELEN KÖNNEN, WENN DIE RAHMENBEDINGUNGEN PASSEN. EINE GUTE UMGEBUNG, ALSO EIN GUTES PROBELOKAL, IST FÜR DEN ERFOLG EINER KAPELLE SEHR WICHTIG.“

Thomas Beck (Klarinette)



## UNSERE CD

**Auf unserer neuen CD können Sie folgende Stücke genießen:**

Fanfare and Flourishes  
 Primus Inter Pares  
 Castaldo-Marsch  
 Muosowe 1218  
 Stroke of Fate  
 Free World Fantasy  
 Folksong reloaded  
 Two Worlds  
 Seyffertitz-Marsch  
 Regimentskinder

James Curnow  
 Manfred Spies  
 Rudolf Novacek  
 Martin Rainer  
 Martin Rainer  
 Jacob de Haan  
 Armin Kofler  
 Phil Collins  
 Rudolf Achleitner  
 Julius Fucik



**CD erhältlich beim Frühjahrskonzert, in der Raiffeisenbank Arzl und über unsere Homepage.  
 Preis: 17 Euro, beim Frühjahrskonzert 15 Euro.**

# Leute im Zoom



## SAXOPHON MIT TRADITION

WER GLAUBT, DASS SAXOPHONE IN DER BLASMUSIK NEU SIND, DER IRRT. IN DER STADTMUSIKKAPELLE GIBT ES BEREITS SEIT ÜBER 40 JAHREN EIN VOLLSTÄNDIGES SAXOPHON-REGISTER.

Günther Löffler spielt seit 55 Jahren bei der Stadtmusikkapelle Arzl, davon bereits 50 Jahre auf dem Saxophon.

„Ich bin jetzt seit 1964 am Saxophon. Ursprünglich war ich Flügelhornist und bei der Militärmusik habe ich dann auf Saxophon umgelernt. Das war eine gute Entscheidung, denn dadurch habe ich dann sehr vielseitig

auch bei der Tanzmusik mitmachen können. Bereits damals war das Saxophon ein begehrtes Instrument. Im ländlichen Raum war das Saxophon vielleicht noch eher selten vertreten, im städtischen Bereich auch durch die Bigbands jedoch bereits voll etabliert. Seit den 50er-Jahren sind von den Kapellmeistern auch die Noten mit dem kompletten Saxophonsatz geschrieben worden.

1965 hat es dann neue Instrumente für uns gegeben und wir waren bereits zu dritt am Register.“

*Was ist das Besondere am Saxophon?*

„Das Saxophon ist eine lockere Sache und man ist auch etwas freier als auf anderen Instrumenten und ich bin eigentlich glücklich auf dem Instrument.“

**TISCHLEREI  
THOMAS STEINKASSERER**

Steinkasserer Thomas

Austr 38, 6063 Rum  
Tel: +43 (512) 261513  
Fax: +43 (512) 261513  
www.steinkasserer.at

**RISTORANTE-  
PIZZERIA**

**AMICI**

A-6020 Innsbruck  
Arzlerstrasse 89  
Tel.:0512/261083  
FAX0512/261083

Öffnungszeiten:  
Montag-Sonntag  
11:30-14:00Uhr  
17:30-23:00Uhr  
Samstag:17:30-23:00Uhr  
Dienstag-Ruhetag

**best vision.**

**tor tec**

feuerschutztore feuerschutztüren



Dazu gesellt hat sich vor 15 Jahren Michael Ladurner auf dem Alt-Saxophon. Davor hat er einige Jahre Klarinette gespielt, weil dort jeder Mann gebraucht wurde. Sein eigentlicher Wunsch war aber war schon immer das Saxophon.

„Ich wollte schon immer Saxophon spielen. Es hat dann damals der Kapellmeister gewechselt und der neue wollte unbedingt ein volles Sax-Register, da habe ich die Chance ergriffen und bin umgestiegen.“

*Was reizt dich am Saxophon?*

„Der Sound – von brav klassisch bis fetzig-jazzig kann man alles spielen – das finde ich einfach super. Im Register geht es mir sehr gut, da es klein und überschaubar ist und wir immer eine gute Stimmung haben. Dass heuer ein Junger dazugekommen ist, freut mich sehr, wir können jede Verstärkung gut brauchen!“

Verstärkung bekam das Saxophon-Register bereits vor drei Jahren mit Rafael Ellmerrer auf dem Alt-Saxophon. Rafael war von Anfang sehr engagiert dabei und wird im heurigen Jahr sein erstes Solo beim Frühjahrskonzert spielen.

„Früher wollte ich eigentlich Geige spielen, mein Vater hat mir dann aber mehr zum Saxophon geraten und das habe ich dann nicht bereut. Das Tolle am Saxophon ist, dass man so viele verschiedene Musikrichtungen damit spielen kann. Bei der Musikkapelle ist mir am wichtigsten, dass wir eine gute Gemeinschaft bilden und gemeinsam etwas auf die Füße stellen.“

Besonders erfreulich ist, dass wir seit heuer wieder ein neues junges Mitglied am Saxophon dazugewonnen haben. Christoph Meißner hat sich als Alt-Saxophonist dazugesellt. Er ist 17 Jahre alt und steht kurz vor der Matura. Trotzdem hat er sich entschlossen, heuer der Musikkapelle beizutreten.

*Wie bist du zum Saxophon gekommen?*

„Meine Schwester hat Gitarre gespielt und ich wollte dann auch ein Instrument lernen. Zuerst wollte ich Trompete spielen, dann war der Vorschlag, Klarinette zu lernen. Das war mir doch zu klassisch, da habe ich das Saxophon gewählt und war glücklich.“

*Wie war dein Beginn bei der Kapelle?*

„Ich habe vor vier Wochen meine erste Musikprobe besucht und war am Anfang schon sehr nervös. Zum Glück habe ich meinen Registerkollegen Rafael schon gekannt, da war das Ganze schon etwas leichter. Ich bin dann total nett aufgenommen worden und die Probe hat mir sehr viel Spaß gemacht. Meine Kollegen im Saxophonregister schauen gut aufeinander und sind auch immer zu Scherzen aufgelegt.“

Martin Ritsch



**PILKINGTON**  
NSG Group Flat Glass Business

PLANUNG, BAUAUFSICHT, STATIK + KONSTRUKTION, ENERGIEAUSWEIS  
PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATION, GEWERBEVERFAHREN



Dr.-Ing.  
**Peter Ladurner Rennau**  
Zivilingenieur für Bauwesen

info@ladurner.at

6020 Innsbruck, Schusterbergweg 34d · Tel. 0512/26 88 16 · Fax 0512/26 88 16-13



**Tirol's 1. Bio  
Bauer bringt's-  
direkt an  
Ihre Haustür**

**0512/576069**

**www.biobox-tirol.com**

## Bunt gemischt

# BERGMESSE AUF DER MANDLSPITZE

Im letzten Sommer machte sich wieder eine kleine Abordnung der Musikkapelle Arzl auf die Mandlspitze auf, um die Gipfelmesse musikalisch zu umrahmen. Pater Franz gestaltete trotz beißender Kälte eine stimmungsvolle, herzerwärmende Messe vor einer recht beachtlichen Besuchermenge. Fast alle unsere Musikanten hatten ihre Instrumente vollständig mit, nur bei einem war die Sommerpause wohl zu lang und das

Mundstück verschwunden...

Beim gemeinsamen Abstieg durfte natürlich ein Einkehrschwung bei Edith auf der Bodensteiner Alm nicht fehlen. Die Instrumente blieben den ganzen Tag lang im Einsatz, spielten wir doch sowohl dort wie auch auf der Arzler Alm unsere besten Stücke.

*Franziska Moosmann*



## GRATULATION

Wir gratulieren Johann Egg jun. zur bestandenen Prüfung und seinem abgeschlossenen Studium im Bereich der Seilbahntechnik. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg!



# ALFONS SCHNEIDER FEIERTE SEINEN 80. GEBURTSTAG

Altmusikant Alfons Schneider hat am 26. Jänner 2014 seinen 80. Geburtstag gefeiert. Martin Egg, Martin Ritsch, Reinhold Tusch und Manfred Putz haben dem Jubilar die Glückwünsche der Stadtmusikkapelle Arzl überbracht. Als Geschenk überreichten die Musikkollegen dem Obstliebhaber einen Apfelbaum. Das Besondere ist, dass es sich um einen Tiroler Findling aus dem Unterland handelt, der erstmals in einen Obstgarten ausgepflanzt wird.

Auf diesem Wege wollen wir uns für das gemütliche Beisammensein und für die ausgezeichnete Bewirtung bedanken.

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und

noch viele gesunde Jahre mit seiner Gattin Justi!

*Manfred Putz*



## HOCHZEITEN 2013

Am 24.08.2013 gaben sich unser Saxophonist Michael Ladurner und seine langjährige Freundin Kathrin Lamprecht in der Pfarrkirche Arzl das „Ja-Wort“. Trotz seiner anspruchsvollen Tätigkeit als Chirurg an der Innsbrucker Universitätsklinik nimmt sich „Michl“ regelmäßig Zeit, an den Proben und Ausrückungen unserer Musikkapelle teilzunehmen. Auf diesem Weg wünschen wir den zweien

alles Gute und viel Glück für die gemeinsame Zukunft!

Auch unser engagiertes „Musikantenpärchen“ Franziska Weissenbach und Stephan Moosmann heiratete am 07.09.2013. Stephan, der letztes Jahr unsere Kapelle leitete, kümmert sich in unserer Musikkapelle um die Jugendarbeit und hat mit dem Bläserklassen-Projekt in der Volksschule Arzl großen Anteil am Heranführen der Kinder

und Jugendlichen zur Jugendbanda. Franziska, unsere einzige Fagottistin, gestaltet und schreibt den Großteil unseres informativen Arzler Notenblattls.

Den beiden Moosmanns wünschen wir auch alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Weg.

*Tobias Gruber*



## KONZERTE & AUSRÜCKUNGEN 2014

Montag, 21. April

Samstag, 3. Mai, 19:30 Uhr

Mittwoch, 14. Mai, 18:45 Uhr

Donnerstag, 29. Mai

Montag, 9. Juni

Donnerstag, 19. Juni

Sonntag, 29. Juni

Sonntag, 6. Juli

Mittwoch, 9. Juli

Freitag, 29. August, 10:45 Uhr

Sonntag, 5. Oktober

Samstag, 1. November

Donnerstag, 6. November, 10:45 Uhr

Samstag, 15. November, 18:30 Uhr

Sonntag, 23. November, 18:00 Uhr

Ostermontagsprozession

Frühjahrskonzert im FoRum in Rum

Konzert in der Maria-Theresien-Straße

Erstkommunion

Firmung

Fronleichnamsprozession

Herz-Jesu-Prozession

Konzert in Fiss

Konzert in Sterzing

Eröffnung Feuerwehrmesse, Messe Innsbruck

Schützenjahrtag

Allerheiligen

Eröffnung Agro Alpin, Messe Innsbruck

Cäcilienmesse und Jahreshauptversammlung

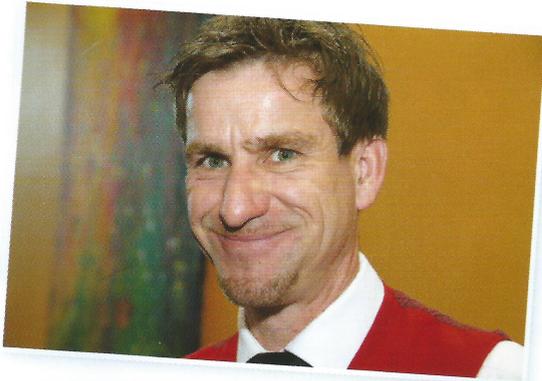
Kirchenkonzert zu Ehren der Hl. Cäcilia,

Pfarrkirche Arzl

# Blitzlichtgewitter



# Blitzlichtgewitter





**40** Years **GOLF**

Preisvorteil Golf Sport	€ 2.832,- <sup>1)</sup>
+ NoVA-Vorteil	€ 350,- <sup>2)</sup>
+ Umweltprämie	€ 1.000,- <sup>3)</sup>
+ Porsche Bank Bonus	€ 1.000,- <sup>4)</sup>
<b>Sie sparen bis zu:</b>	<b>€ 5.182,-</b>

## Der WAU Effekt.

Serienmäßig im Golf. Bereits seit 40 Jahren.

<sup>1)</sup>Preisvorteil bezieht sich auf vergleichbar ausgestatteten Golf CL 110 kW/150 PS TDI 4MOTION 6-Gang. <sup>2)</sup>NoVA-Vorteil gegenüber NoVA vor 01.03.14 u. bezieht sich auf Golf Sport 110 kW/150 PS TDI 4MOTION 6-Gang. <sup>3)</sup>€1.000,- erhalten Sie bei Fzg.-Eintausch u. Kauf eines neuen VW. Gültig bei Kauf bis 30.06.14 (Datum Kaufv.) u. Zulassung bis 31.12.14. Aktion limitiert. Nur 1x pro Käufer. Nur f. Privatkunden. <sup>4)</sup>€1.000,- bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % v. Kaufpreis. Gültig bis 30.06.14 (Datum Kaufv. u. Finanzierungsantrag). Ausgen. Sonderkalk für Flottenkunden. Preisvorteil u. Boni sind Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. u. werden v. Listenpreis abgezogen. Nicht m. anderen Aktionen kombinierbar. Symbolfoto.

Verbrauch Golf Sport: 3,8–5,5 l/100 km.  
CO<sub>2</sub>-Emission: 99–123 g/km.



**Das Auto.**

# PORSCHE

INNSBRUCK-MITTERWEG

[www.porscheinnsbruck.at](http://www.porscheinnsbruck.at)